Lizenziert für

Antrag auf

☐ **Änderung des Vornamens**

☐ **Änderung des Familiennamens**

☐ **Feststellung des Familiennamens**

Behörde/Eingangsvermerke
Aktenzeichen

Hinweis zum Datenschutz: Die Daten werden aufgrund des Gesetzes über die Änderung von Familiennamen und Vornamen erfragt. Werden keine oder unvollständige Angeben gemacht, kann der Antrag nicht bearbeitet werden.

Zutreffendes bitte ankreuzen und ausfüllen!

☒

1. Es wird beantragt

☐ Änderung des Vornamens	☐ Änderung des Familiennamens	☐ Feststellung des Familiennamens
bisheriger Name	gewünschter Name / als richtig festzustellender Familienname	
Der erbetene neue Name	☐ wurde frei gewählt	
☐ ist Geburtsname der Mutter	☐ ist Name der Mutter und des Stiefvaters	
☐ ist Geburtsname der Großmutter	☐	

2. Begründung des Antrags (ggf. bitte auf besonderem Blatt fortsetzen)

3. Person, deren Name geändert / festgestellt werden soll

Name (sämtliche Vornamen, Familiennamen, ggf. Geburtsname		
Geburtsdatum, Geburtsort, Standesamt und Nr. 1)		
Wohnanschrift (ggf. auch Nebenwohnanschrift angeben), Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort		
Staatsangehörigkeit ☐ deutsch ☐	Familienstand	geschäftsfähig ☐ ja ☐ nein
Kennzeichen und Führungsort des Familienbuches / Eheregisters (soweit bekannt):	Falls kein Familienbuch / Eheregister angelegt ist: Tag und Ort der Eheschließung	Bei Ledigen: Familienbuch / Eheregister der Eltern

4. Ehegatte der unter Ziff. 3 genannten Person, dessen Ehename ☐ in gleicher Weise ☐ nicht geändert / festgestellt werden soll

Name (sämtliche Vornamen, Familiennamen, ggf. Geburtsname		
Geburtsdatum, Geburtsort, Standesamt und Nr. 1)		
Wohnanschrift (ggf. auch Nebenwohnanschrift angeben), Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort		
Staatsangehörigkeit ☐ deutsch ☐	Familienstand	geschäftsfähig ☐ ja ☐ nein

1) Bei Geburt außerhalb des Bundesgebietes ist nach einer Beurkundung beim Standesamt I in Berlin zu fragen.

Nachdruck, Nachahmung, kopieren und elektronische Speicherung verboten!

Jüngling Der Fachverlag
Bestell-Nr. 400 119 2501 404 1924
Tel. 0 89 / 3 74 36 - 0 • Fax 0 89 / 3 74 36 - 3 44 • service@juenglingverlag.de

Lizenziert für

5. Minderjährige Kinder (auch solche, deren Name nicht geändert / festgestellt werden soll)

Nr.	Name (sämtliche Vornamen, Familienname, ggf. Geburtsname), Geburtstag, Geburtsort, Familienstand, Standesamt und Nr.[1)], Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr. , PLZ, Ort), Staatsangehörigkeit	Die Namensänderung/-feststellung erstreckt sich auf dieses Kind	
1		☐ ja ☐ nein	Grund (falls nein)
2		☐ ja ☐ nein	Grund (falls nein)
3		☐ ja ☐ nein	Grund (falls nein)
4		☐ ja ☐ nein	Grund (falls nein)

6. Anzuhörende/r Beteiligte/r (Nr. 60 i.V. mit Nm. 9 bis 12 und 18 Abs. 1 Buchst. d NamÄndVwV)

Nr.	Name und Anschrift, Verwandschaftsverhältnis zur Person, deren Name geändert werden soll	Stellungnahme	Blatt-Nr.
1		☐ ja ☐ nein	
2		☐ ja ☐ nein	
3		☐ ja ☐ nein	
4		☐ ja ☐ nein	
5		☐ ja ☐ nein	
6		☐ ja ☐ nein	
7		☐ ja ☐ nein	

7. Antragsteller/in

☐ Die unter 3 genannte Person in eigener Sache ☐ Die unter 3 und 4 genannten Personen in eigener Sache

☐ zugleich als ☐ Eltern ☐ Vater ☐ Mutter des Kindes / der Kinder unter Ziffer ☐

☐ Name und Anschrift der Personen, die noch nicht genannt sind

in der Eigenschaft als ☐ Eltern ☐ Vater ☐ Mutter ☐ Vormund, Pfleger, Betreuer der Person unter Ziffer ☐

Als Antragsteller/in versichere ich / versichern wir:

☐ ein Antrag auf Namensänderung/-feststellung ist bisher noch nicht gestellt worden.

☐ ein Antrag auf Namensänderung/-feststellung ist bisher bereits einmal gestellt :

Ort, Datum des früheren Antrags	Bezeichnung der Behörde	Entscheidung der Behörde 2)

Ich versichere / Wir versichern die Wahrheit und Vollständigkeit meiner / unserer Angaben. Ich bin / Wir sind darüber belehrt worden, dass für die Bewilligung, Zurücknahme und Ablehnung des Antrags eine Verwaltungsgebühr erhoben werden kann.

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/in	Unterschrift Ehegatte

8. Aufgenommen

Ort, Datum	Aufnehmende Behörde	Unterschrift des Aufnehmenden

2) Die Wiedergabe des Wortlauts ist nicht erforderlich, wenn der Bescheid beigefügt ist.

Lizenziert für

9. Nachweise

	Es werden beigefügt für:	Blatt-Nr.
	Beispiel zu Eintragungen in dieser Spalte Für (Person zu Ziff. 1 des Antrags) oder kürzer: Für zu 1. 1.12 Reisepass 1.12 1.21 Besch. der Meldebeh. 1.21 1.31 Begl. Abschr. d. Geb. Eintr. 1.31 1.32 Begl. Abschr. d. Fam. Buches 1.32 1.4 Führungszeugnis 1.4	1 2 3 4 5
1. Nachweise nach Nr. 17 NamÄndVwV Regelmäßig von **Antragsteller/in** zu beschaffen 1.1 Zur Staatsangehörigkeit (Rechtsstellung) für alle im Antrag erfassten Personen (Nr. 17 Buchst. c) 1.11 Bescheinigung der Meldebehörde (Aufenthaltsbescheinigung) 1.12 Personalausweis oder Reisepass 1.13 Staatsangehörigkeitsausweis 1.14 Ausweis über die Rechtsstellung als Deutscher 1.15 Reiseausweis oder Eintragung der Ausländerbehörde im Pass oder Passersatz oder amtliche Bescheinigung gemäß § 2 Abs. 1 FlüchtlMaßnG 1.16 Weitere Auskünfte 1.17 ☐ 1.2 Zum Wohnsitz (Nr. 17 Buchst. d) 1.21 Bescheinigung der Meldebehörde (Aufenthaltsbescheinigung s. o.) 1.22 Angaben über den Aufenthalt oder gewerbliche Niederlassung in den letzten 5 Jahren 1.3 Zum Personenstand (Nr. 17 Buchst. e) 1.31 Beglaubigte Abschrift des Geburtseintrags evtl. Beurkundung beim Standesamt I in Berlin 1.32 Beglaubigte Abschrift des Familienbuches / Eheregisters 1.33 Beglaubigte Abschrift des Heiratseintrages 1.34 Bescheinigung des Standesamts I in Berlin gemäß § 71a PStG 1.35 Kirchliche oder andere beweiskr. Bescheinigungen 1.36 ☐ 1.4 Führungszeugnis nach § 28 BundeszentralregG für über 14 Jahre alte Personen (Nr. 17 Buchst. f) 1.5 Genehmigung des Vormundschaftsgerichts bei Antrag durch Vormund, Pfleger oder Betreuer (Nr. 17 Buchst. g) 1.6 Vorm.-gerichtl. Anhörung bei beschränkt Geschäftsfähigen über 16 Jahren (Nr. 17 Buchst. h) oder Geschäftsfähigen, für die ein Betreuer bestellt ist und ein Einwilligungsvorgehalt angeordnet ist (§ 2 (2) NamÄndG) 1.7 Einkommensnachweis, falls verlangt 1.8 Über Besitz des elterlichen Sorgerechts 1.9 Bescheid über frühere Entscheidung in einem Namensänderungsverfahren (Nr. 17 Buchst. i)		
2. Nachweise nach Nr. 18 NamÄndVwV Von der **Behörde** zu beschaffen 2.1 Auskunft aus dem Schuldnerverzeichnis (Nr. 18 Buchst. a) 2.2 Auskunft der zuständigen Polizeidienststelle bei über 14 Jahre alten Personen (Nr. 18 Buchst. b) 2.3 Stellungnahme des zust. Jugendamtes bei Stief- oder Pflegekindern (Nr. 18 Buchst. c) 2.4 Stellungnahme der Beteiligten (Nr. 18 Buchst. d) 2.5 Auskunft des Standesbeamten des Standesamts I in Berlin (Nr. 18 Buchst. e) 2.6 ☐		
3. ☐ ☐		

Lizenziert für

10. Verfügung der Behörde zur weiteren Vorbereitung des Antrags (Nr. 18 Abs. 1 NamÄndVwV)

Die Verantwortung dafür, wer als Beteiligte/r zu dem Antrag zu hören ist, liegt bei der entscheidenden Behörde.
Die den Antrag aufnehmende Behörde sollte jedoch in Amtshilfe die Anschriften der Beteiligten feststellen; sie kann diese auch anhören.
Gleiches gilt für Anfragen an die nachgenannten Stellen.

Anfragen an: [3]	Erledigt am:	Rückantwort am:
☐ Amtsgericht (Schuldnerverzeichnis) vgl. 2.1 – für alle volljährigen Antragsteller zuständig für den Wohnsitz – vgl. 1.21 –, bei Fehlen eines Wohnsitzes für den Aufenthalt oder eine gewerbliche Niederlassung innerhalb der letzten 5 Jahre – vgl. 1.22		
Amtsgericht		
☐ Polizeidienststelle – vgl. 2.2 – für alle über 14 Jahre alten Personen, deren Name geändert werden soll, zuständig für den jeweiligen Wohnsitz – vgl. 1.21		
Polizeidienststelle		
☐ Jugendamt – vgl. 2.3 –, wenn der Name eines Stief- oder Pflegekindes geändert werden soll		
Jugendamt		
☐ Beteiligte zur Anhörung zu dem Antrag – vgl. 2.4		
Beteiligte zu		
☐ Standesamt I in Berlin – vgl. 2.5 – wenn eine Person, deren Name geändert werden soll, nicht im Geltungsbereich des Gesetzes geboren worden ist.		

Ort, Datum	
	Unterschrift

3) Es empfiehlt sich, jeweils den Abschnitt – ggf. auch die Nummer – anzugeben, unter dem die Person aufgeführt ist, für die eine Behörde angeschrieben oder an die ein Schreiben gerichtet werden soll.

Behörde (Absender)

PLZ, Ort, Datum

Sachbearbeiter/in | Zimmer-Nr.

Telefon | Durchwahl (Nbst.) | Telefax

Unterschrift Sachbearbeiter/in

Anlagen/Bemerkungen/Stellungnahme

Urschriftlich mit allen Unterlagen der zuständigen Behörde übersandt.

zuständige Behörde

Eingangsvermerke der zuständigen Behörde